

# informationsdienst

## alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

### Einnahmen/Ausgaben ●

Wohnen verzehrt im höheren Alter immer mehr vom Budget ..... 3

☞ Das Nettoeinkommen der privaten Haushalte in Deutschland verteilt sich nach einem einfachen Schema: Die 35- bis 65-Jährigen liegen über dem Durchschnitt von 2.771 € im Monat, alle anderen Altersgruppen darunter, wobei die unter 25-Jährigen über das geringste Einkommen verfügen. Diese Zahlen förderte die jüngste Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu Tage. Hinter solchen globalen Werten verbergen sich allerdings erhebliche Unterschiede - vor allem zwischen alleinstehenden Frauen und Männern, aber nach wie vor auch zwischen Ost- und Westdeutschen.

☞ Bei der Verwendung dieses Einkommens fällt auf, dass ältere Menschen, zumindest auf den ersten Blick, weitaus konsumfreudiger sind, als viele das annehmen. Während nämlich die privaten Haushalte im Schnitt 75 Prozent ihres verfügbaren Einkommens in den privaten Konsum stecken, sind das in der Altersgruppe der 65- bis 80-Jährigen insgesamt etwas über 82 Prozent, bei den über 80-Jährigen immerhin noch knapp 77 Prozent. Das relativiert sich natürlich, wenn man diese Konsumquote im Verhältnis zum verfügbaren Einkommen sieht. Unter diesem Blickwinkel zeigt sich, dass die Ältesten gemeinsam mit den Jüngsten diejenigen sind, von denen absolut am wenigsten Geld in den privaten Konsum fließt. In vergleichbaren Dimensionen mit den mittleren Jahrgängen konsumieren aus dem Segment der Altersbevölkerung nur die 65- bis 69-Jährigen.

### Kurz notiert ●

Alterung in den Bundesländern: Westdeutsche Bevölkerung  
nur halb so schnell gealtert wie ostdeutsche ..... 12

Die Deutschen und der Euro: Emotionale Bindung  
an die D-Mark bei Älteren am stärksten ..... 17

Berichtssystem Weiterbildung IX: Sinkende Teilnahmequoten  
an beruflicher Weiterbildung in allen Altersgruppen ..... 18